

Schädlinge an Möbeln und Raumausstattungen

An kulturhistorisch wertvollen Raumausstattungen und Möbeln in Ausstellungen, Depots und in privatem Besitz kommt es immer wieder vor, dass Schadensbilder auf einen Schädlingsbefall hinweisen. Betroffen sind Holzbau- teile ebenso wie Polstermaterialien oder Stoffbespannun- gen. Doch wie sind solche Befunde einzuschätzen? Ist der Befall aktiv oder nicht? Welche Materialien sind ge- fährdet? Und wie ist mit einem Befall umzugehen?

Ziel des Seminars ist es, Schadensbilder an Möbeln und Raumausstattungen und deren Ursachen zu erkennen und angemessene Maßnahmen zu entwickeln. Dazu lernen Sie, welche Schädlinge häufig an den Objekten anzutreffen sind. Sie erfahren etwas zur Lebensweise dieser Organismen und welche Voraussetzungen für einen Befall gegeben sein müssen. Auf dieser Grundlage erläutert Ihnen Ulrich Arnold, welche vorbeugenden und bekämpfen- den Maßnahmen Ihnen zur Verfügung stehen.

Dabei sollte eine Bekämpfung bzw. Eindämmung mit Bioziden nur erfolgen, wenn die Abwägung von Neben- wirkungen in die Entscheidung einbezogen wurde. Viele früher verwendete Biozide haben sich inzwischen als be- denklich herausgestellt. Eine gesundheitliche Gefährdung besteht für die Nutzer und für Sie als Restaurator*in bei der Arbeit an den Objekten. Hierzu werden Sie sensibili- siert, Verdachtsmomenten nachzugehen.

Termin: 24. - 25. April 2026

Zeiten:
1. Tag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
2. Tag
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gebühr: 485,- €
(inkl. Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:
Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:
Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de